

# Protokoll zur Elternratsitzung der SML am 19.01.2016

## Anwesende

Tatjana Seifert, Frau Dr. Holle-Winterberg, Melanie Woller, Anna-Maria Gangsöy, Michaela Sachau, Doreen Thiersch, Jessica Reise, Claudia Eggers, Jessika Suhr, Oleg Eni, Jan-Hendrik Langeloh, Manuela Graf, Urte Jäde und mehr als 20 Eltern

## Offizielle Abnahme des letzten Protokolls und der Tagesordnung für die heutige Sitzung.

### Bericht der Schulleitung:

1. Dank an Frau Graf für ihre große Unterstützung in der Bücherei
2. Zum 31.01.2016 geht Frau Lorenzen in den Ruhestand. Auswahlgespräche zur Nachbesetzung finden ab nächster Woche statt.
3. Lukas Wünsche verlässt die Schule zu den Märzferien, da er seinen Lebensmittelpunkt in die Schweiz verlagert. Zur Neubesetzung der pädagogischen Leitung im GBS und der Leitung der roten Gruppe werden bereits Gespräche geführt.
4. Die IVK von Herrn Yildiz ist mit fünf Kindern gestartet, weiter sind vier Kinder in die Sternschnuppen und zwei in die Vorschulklasse dazugekommen. Die Kinder aus der IVK nehmen am Sportunterricht der Dritt- bzw. Viertklässler teil (je nachdem wer Schwimmen hat) und am Musikunterricht der ‚Kleinen Löwen‘.
5. Seit Januar gibt es die neue Homepage. Frau Pilgrim hat alles eingerichtet. Aufgerufen werden kann die Seite wie bisher unter <http://schule-mittlerer-landweg.hamburg.de>.
6. Bericht aus den Fachleiter-Sitzungen (Mathe, Deutsch, Englisch, Sachkunde), die alle 4-6 Wochen stattfinden:
  - die Curriculum-Entwicklung geht voran
  - Einigung auf einheitliche Bewertungsraster für die Klassen  $\frac{3}{4}$  in Mathematik:
    - 1 bis 94 %
    - 2 bis 80 %
    - 3 bis 65 %
    - 4 bis 50 %
    - 5 bis 20%
  - Diskussion über das Lehrwerk Matherad, der Anstoß kam auch aus der Elternschaft
  - Deutsch: Klassenstufe 2 beginnt mit der Rechtschreibleiter Stufe 1 und 2, so dass es dann in Klasse 3 mit der Rechtsschreibleiter Stufe 3 weitergehen kann. Der Basiswortschatz (200 Wörter bis Klasse 4) wird erarbeitet, gestartet wird mit 79 lautgetreuen Nomen. Die Hamburger Rechtschreibprobe (diktatähnlich) wird ab Mitte der ersten Klasse und der Stolperwörtertest ab Klasse 2 durchgeführt.
  - Englisch: Kompetenznachweise für Lernentwicklungsgespräch
7. Sporthalle: Seit dem 07.01. findet der Sport in der neuen Halle statt. Geräte und Ausstattungsgegenstände sind bestellt. Ab Februar werden auch Sportvereine die Halle nutzen.
8. Termine:
  - 08.02. Fasching
  - 09.-13.05. Projektwoche „Kinder aus aller Welt“, 13.05. Präsentationstag
  - 11.11. Laternenumzug

## **Bericht der Ganztagskoordinatorin**

1. Der neue Rahmenplan für das zweite Halbjahr steht fest und ist der Homepage zu entnehmen. Di, Mi und Do finden je zwei Sportangebote und ein Kreativangebot statt. Das Angebot wurde nach den Wünschen der Kinder zusammengestellt.
2. Schülerkalender erleichtern Koordination zwischen Vor- und Nachmittagsbereich.
3. Teamsitzungen für die gemeinsamen Absprachen sind ebenso positiv.

## **Themeneingabe „Antrag auf Abschaffung von JÜL“**

Einleitung durch Ralph Suhr (aus der Gruppe der Antragsteller) mit einer Zusammenfassung des Antrags und der Darlegung der Punkte, die für die Abschaffung sprechen. Es ergibt sich eine Diskussion aller Anwesenden mit verschiedenen Stimmeingaben pro und contra und einer Darstellung, welche Punkte für JÜL sprechen.

Als Vertretung der Elternschaft stimmt der Elternrat im Anschluss in einer geheimen Wahl über den Antrag ab: 11 Stimmen werden abgegeben, 7 Stimmen sind für den Antrag, 4 Stimmen dagegen.

In einer Arbeitsgruppe (Fr. Suhr, Fr. Reise, Fr. Gangsöy) wird der Antrag überarbeitet und mit inhaltlichen Begründungen verfasst, so dass mit diesem vom Elternrat eine Eingabe bei der Schulkonferenz erfolgen kann.

Wenn die Schulkonferenz (Erläuterungen zum Gremium und ihrer Zusammensetzung siehe Homepage) dem Antrag zustimmt, ist der nächste Schritt, den Antrag der Schulbehörde vorzulegen. Behörde und Schulaufsicht entscheiden über den Antrag.